

Besprechungsprotokoll

Thema: Besprechung des Fortschritts und das weitere Vorgehen

Datum und Ort: 18.09.2018, 15:15 – 16:05 Uhr in 2700, Wiener Neustadt, Dr. Eckener Gasse 2

Anwesende

eingeladen: Jürgen Weber, Lukas Schendlanger, Tobias Krukenfellner, Mag. Markus Reis

Anwesend: Jürgen Weber, Lukas Schendlanger, Tobias Krukenfellner, Nico Srnka, Mag. Markus Reis

Abwesend: /

Protokollführender: Jürgen Weber

Ergebnisse/Beschlüsse

Erhebung der Funktionsweise eines Notification Hub (durch Jürgen Weber)

Es wurde festgehalten, dass im Rahmen der Diplomarbeit das Thema Notification Hub behandelt wird. Es sollen technische Details ausgearbeitet werden und diese fachlich gut formuliert zusammengefasst werden. Dabei soll festgehalten werden, wie Notification Hubs im Allgemeinen arbeiten und warum im Rahmen des Projekts One Signal verwendet wird.

Debugging und Testen auf iOS Gerät (durch Jürgen Weber und Nico Srnka)

Die App ist bis jetzt nur auf Android und UWP getestet worden. Die iOS Variante ist aufgrund von komplexeren Vorgängen derzeit noch nicht getestet worden. Dies wird mithilfe der Unterstützung von Nico Srnka in nächster Zeit umgesetzt.

Daten sollen nicht mehr mit Benachrichtigung übertragen werden (durch Jürgen Weber und Lukas Schendlanger)

Aufgrund von Datenschutzproblemen ändert sich der Vorgang, falls eine neue Frage verfügbar ist. Folgender neuer Ablauf wurde vereinbart:

1. Es wird eine neue Umfrage angelegt.
2. Der Anwender bekommt eine Benachrichtigung, dass es eine neue Umfrage gibt.
3. Die App fragt im Hintergrund die Daten für die Umfrage, direkt über eine neue API-Methode, an.
4. Falls die Daten empfangen werden, bekommt der Kunde die neue Umfrage zur Beantwortung in der App vorgelegt.

Der neue Ablauf unterscheidet sich grundsätzlich in Punkt 3 vom alten. Im vorherigen Ablauf wurden die Daten direkt mit der Benachrichtigung übertragen.

Sicherheit der API-Schnittstelle (durch Jürgen Weber und Lukas Schendlanger)

Die API-Schnittstelle muss eine Authentifizierung vorgenommen werden, da ansonsten jeder die API-Methoden nutzen kann. Es wurde diskutiert, welche Methode die sinnvollste ist. Es wurde sich darauf geeinigt, dass ein Zertifikat erstellt wird, mit welchen sich die App bei der API authentifizieren kann.

Beschreibung und Erklärung der API (durch Lukas Schendlanger)

Die Methoden und die grundsätzliche Funktionsweise der API Schnittstelle soll schriftlich festgehalten werden. Diese Erklärungen sollen einfach verständlich formuliert werden und sollen im

üblichen Schema angelegt werden. Das heißt: Parameter, Typ (get or post), Methodename, Rückgabewerte und ein Beispieldaufruf.

Besprechung des ERD (durch Lukas Schendlanger)

Die Besprechung wurde noch nicht durchgeführt! Es wurde vereinbart, dass dies in naher Zukunft durchgesprochen wird und zusätzlich mit Mag. Gabriele Haas abgeklärt werden.

Fertigstellung der Website und Vorstellung eines Prototyps (durch Nico Srnka)

Es wurde besprochen, dass die Webseite fertig und für den Auftraggeber zur Schau gestellt wird. Dies soll in der ersten Oktoberwoche geschehen. Ebenfalls wurde das FAQ besprochen, welches Daten aus der Datenbank laden soll und einfache Austausch des Inhalts ermöglichen soll. Also kein statisches FAQ.

Erstellung eines Mockups für das Webinterface und Implementierung davon (durch Tobias Krukenfellner)

Bisher wurden für das Webinterface (alle Reiter) mittels eines Mockups grafisch umgesetzt. Danach wurde als erstes die Umfrageauswertung (aufgrund von Zusammenarbeit mit Lukas) als erster Teil implementiert. Aufgrund der begrenzten Zeit wird die Umfrageauswertung in der nächsten Besprechung noch genauer unter die Lupe genommen.

Nächster Termin und zu erledigende Dinge

Nächster Termin

Der nächste Termin zwischen Projektteam und Projektbetreuer wird am 25. September 2018 erfolgen.

Zu erledigen:

1. Testen der App auf einem iOS Gerät (Weber)
2. Technische Details zu OneSignal herausfinden und festhalten (Weber)
3. Implementierung des Zertifikats in der App für die Authentifizierung der API (Weber)
4. Daten für die Umfrage sollen via API abgefragt werden (Weber, Schendlanger)
5. Beschreibung und Erklärung der API (Schendlanger)
6. Fertigstellung der Webseite (Srnka)
7. Vorstellung der Webseite für den Auftraggeber (Srnka)
8. Fertigstellen der Umfrageauswertung (Krukenfellner)
9. Implementieren der Umfrageerstellung (Krukenfellner)

Jürgen Weber: 

Lukas Schendlanger: 

Nico Srnka: 

Tobias Krukenfellner: 

Mag. Markus Reis: 

Besprechungsprotokoll

Thema: Besprechung des Fortschritts und das weitere Vorgehen

Datum und Ort: 09.10.2018, 14:15 – 15:10 Uhr in 2700, Wiener Neustadt, Dr. Eckener Gasse 2

Anwesende

Eingeladen: Jürgen Weber, Lukas Schendlinger, Tobias Krukenfellner, Nico Srnka, Mag. Markus Reis

Anwesend: Jürgen Weber, Lukas Schendlinger, Tobias Krukenfellner, Nico Srnka, Mag. Markus Reis

Abwesend: /

Protokollführender: Nico Srnka

Ergebnisse/Beschlüsse

User Stories fertigstellen (Nico Srnka)

Die User Stories wurden bemängelt. Vervollständigung durch die Erfüllungsbedingungen.

Präsentation der Webseite am Samstag den 13.09.2018 (Nico Srnka)

Die Webseite wird unserem Auftraggeber präsentiert. Es wird über die Texte gesprochen, die das Produkt repräsentieren sollen und wird dann anschließend auf die Webseite angewendet.

Preiskalkulator (Nico Srnka)

Slider nun wie letztens besprochen umgesetzt. Slider Muss noch Beschriftungen aufweisen und die Range des Sliders muss vergrößert und verkleinert werden.

Testen der App auf einem iOS Gerät (durch Jürgen Weber)

Es ist bereits eine virtuelle Maschine mit MacOS aufgesetzt. Im nächsten Schritt soll die App unter dieser Maschine kompiliert und ausgeführt werden.

Implementierung von neuen Fragearten in der App (durch Jürgen Weber)

Es sollen neue Fragearten (Dichotome Frage, Polytome Frage, Likertska in den unterschiedlichen Abstufungen, siehe [Wiki auf github](#)) implementiert werden. Dies beinhaltet die Darstellung der Frage auf einer dem Handy angepassten Form und die Logik in der App, welche nach Beantwortung einer Frage aufgerufen wird.

Erhebung der unterschiedlichen Arten der Entwicklung einer App (durch Jürgen Weber)

Die Einarbeitung in die unterschiedlichen Arten ist bereits erfolgt. Die Erkenntnisse müssen noch in schriftlicher Form festgehalten werden.

Klären von Unklarheiten mit dem Auftraggeber bzgl. der App (durch Jürgen Weber)

Es sollen am Samstag, den 13.10.2018 im Rahmen einer Besprechung mit dem Auftraggeber folgende Punkte geklärt werden:

- Erhebung der Informationsquelle für die unterschiedlichen Fragearten
- Abnahme eines ersten Prototyps der App

Status zu der Implementierung der Benachrichtigungen auf den unterschiedlichen Plattformen (durch das Projektteam bzw. Jürgen Weber)

Es gibt derzeit folgenden Stand der Dinge:

- Android: Benachrichtigungen können am Handy empfangen werden und öffnen auch die entsprechende Frage. Bei einigen Geräteherstellern kommt es zu einem Problem aufgrund von fehlenden Berechtigungen. Dieses Problem kann durch einen Workaround behoben werden.
- iOS: Die App wurde noch nicht getestet, dadurch kann über Benachrichtigungen noch kaum eine Aussage getroffen werden. Die Technologie ist ziemlich ähnlich zu jener von Android.
- UWP: Es wurde noch nichts in die entsprechende Richtung implementiert bzw. getestet. Es soll erhöhten werden, ob es sich lohnt Benachrichtigungen für UWP umzusetzen.

Nächster Termin und zu erledigende Dinge

Nächster Termin

Der nächste Termin zwischen Projektteam und Projektbetreuer wird am 23. Oktober 2018 erfolgen.

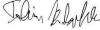
Zu erledigen:

1. Fertigstellung Slider (Srnka)
2. User Stories fertigstellen (Srnka)
3. Vorstellung der Webseite für den Auftraggeber (Srnka)
4. Implementierung von neuen Fragearten (Weber)
5. App unter iOS bauen und testen (Weber)
6. Festhaltung der unterschiedlichen Arten der App-Entwicklung in schriftlicher Form (Weber)

Jürgen Weber: 

Lukas Schendlinger: 

Nico Srnka: 

Tobias Krukenfellner: 

Mag. Markus Reis: 

Besprechungsprotokoll

Thema: Vorführung und Abnahme eines ersten Prototyps durch den AG

Datum und Ort: 10. Oktober 2018 von 11:00 bis 12:30 in Oberpullendorf

Anwesende:

Eingeladen: Jürgen Weber, Nico Srnka, Lukas Schendlinger, Tobias Krukenfellner, MMag. Andreas Part

Allgemeines: Alle eingeladenen Personen

Abwesend: /

Protokollführer: Jürgen Weber

Ergebnisse/Beschlüsse:

Allgemeines

Informationsquelle für unterschiedliche Fragetypen

Die Informationsquelle(n) werden von Andreas Part an Jürgen Weber übermittelt. Diese werden für die Diplomschrift benötigt. Zu erwarten sind 2-3 Quellen.

Benutzer in mehreren Gruppen

Es soll möglich sein, dass ein Benutzer in mehr als einer Gruppe sein kann. Dies ist dann erforderlich, falls ein Befragter in einer Abteilung ist (z.B.: Entwicklung) und für einen kurzfristigen Zeitraum in einem bestimmten Projektteam ist. Bis jetzt war es nur möglich, dass ein Benutzer in genau einer Gruppe ist.

Dieses Feature betrifft das Webinterface und die App. In der App kann der Befragte einfach zwei Codes eingeben und ist somit in zwei verschiedenen Gruppen.

Wichtige Punkte von SimpleQ

SimpleQ sollte sich auf folgende Punkte konzentrieren und sollte mit diesen Punkten werben:

- Anonymität
- Sicherheit
- Internationalisierung

Zusatz zu den Bezahlungsmethoden

Als zusätzliche Bezahlmethode soll es möglich sein, dass der Unternehmer, welcher das Produkt verwendet, ein Guthaben einzahlt. Abhängig vom verfügbaren Guthaben kann der Unternehmer nur eine bestimmte Anzahl an Befragungen mit einer bestimmten Anzahl an Befragten durchführen. Dies soll ein Zusatz zum bisherigen Bezahlmodell sein.

Tätigkeiten im Projekt mit „Simple“ abstimmen

Alle Tätigkeiten und Funktionen sollen für den Anwender ziemlich „simple“ sein. Das heißt, der Benutzer soll alle Funktionen ohne viel Beschreibung verstehen und durchführen können. Bei jeder neuen Funktion sollte diese also auf das „Simple-Prinzip“ abgestimmt werden.

Präsentationswebsite

Texte für Website

Die Texte, welche auf der Website verwendet werden, kommen von Andreas Part. Das Projektteam sendet Andreas Part eine kurze Beschreibung zu jedem Punkt und dieser beschreibt die einzelnen Punkte in einer professionalen Form. Dazu zählt auch ein Slogan, welche auf der Website ganz oben angezeigt wird.

Anordnung der Komponenten

Die einzelnen Komponenten der Website, passen grundsätzlich vom Inhalt her. Diese vorhandenen Komponenten sollen etwas anders angeordnet werden. Die genaue Anordnung wird von Andreas Part nach Durchschau der Website vorgeschlagen und an das Projektteam übermittelt.

App

Abnahme eines ersten Prototyps

Die App wurde Andreas Part vorgezeigt und dieser ist mit dem aktuellen Stand zufrieden. Der Umfang der App sollte aber nicht großartig erweitert werden. Nur die fehlenden Fragearten sollen noch implementiert werden.

Darstellung der Likertska in der App

Die Likertska soll in der App als „Slider“ implementiert werden. Dabei können die Endpunkte beschriftet werden oder nicht.

Zu erledigende Dinge

- Informationsquellen für die unterschiedlichen Fragearten an das Projektteam übermitteln (Part)
- Texte und Slogan für die Präsentationswebsite (2-3 Wörtern vom Projektteam => Texte von Part)
- Vorschlag für die Anordnung der Komponenten (Part)
- Umordnung der Komponenten laut Vorschlag von Part (Srnka)
- Hinzufügen von fehlenden Fragearten in der App (Weber)
- Schriftart des Webinterfaces laut Vorschlag von Part umsetzen (Krukenfellner)
- Feedback nach Eingabe einer Gruppengröße (Krukenfellner)
- Beschreibung der Sicherheit des Systems (Projektteam)
- Zusätzliche Bezahlmethode implementieren (Krukenfellner, Schendlinger)
- Ein Benutzer kann in mehreren Gruppen vorkommen (gesamte Projektteam)

Webinterface

Namen für Menüs und Menüpunkte

Die Namen für diverse Texte auf der Webinterface Seite werden von Andreas Part vorgeschlagen und dem Entwicklerteam übermittelt. Es sollen kurze und aussagekräftige Begriffe verwendet werden. Für eine genauere Erklärung sollen Popups implementiert werden.

Exportieren in Excel Datei

Nach bzw. wenn Zeit ist vor Abgabe der Diplomarbeit soll eine Funktion implementiert werden, welche es ermöglicht, die statistischen Daten aus dem Webinterface exportieren zu können. Hier soll das Excel Format verwendet werden.

Anzeigen der Stichprobengröße

Bei der Auswertung einer Befragung soll angezeigt werden, wie viele Antworten es tatsächlich gab. Eventuell kann auch angezeigt werden, wie viele Befragte es gab. Dies ist aber nicht zwingend erforderlich.

Angabe der Anzahl der Befragten

Derzeit fehlt eine Angabe der Anzahl der Befragten bei der Erstellung einer Befragung. Dies wurde bis jetzt einfach noch nicht implementiert. Dies wird nachgeholt und eingebaut.

Beschreibung der Sicherheit des Systems

Es soll ein Text, bestehend aus 2-3 Sätzen, verfasst werden, welcher beschreibt, warum das System sicher ist. Diesen Text sollten alle Teammitglieder beherrschen.

Feedback nach Eingabe der Gruppengröße

Es soll eine Funktionalität implementiert werden, welche dem Benutzer ein visuelles Feedback über die Anonymität in Abhängigkeit zur Gruppengröße gibt. Dieses Feature soll ähnlich aufgebaut werden, wie bei Passwörtern üblich.

PASSWORT BESTÄTIGEN *

Passwortstärke **stark**

Beispiel anhand einer Passworteingabe

Auswertung der freien Textantwort

Die Auswertung einer freien Textantwort erfolgt im Webinterface über eine einfache Ausgabe in einer Liste aller gegebenen Textantworten. Gleiche Antworten werden entsprechend gekennzeichnet. Ähnliche Antworten werden einzeln angezeigt. Diese Beantwortungsmethode ist nur für die grundsätzliche Erhebung dar. Auf ihrer Basis soll es nicht möglich sein, große statistische Auswertung zu erheben.

Schriftart des Webinterfaces

Die Schriftart im Webinterface soll leicht abgeändert werden. Eventuell ist es auch möglich nur die Größe der Schrift zu erhöhen. Dies muss evaluiert werden.

Bestätigung der Informationen

Jürgen Weber: 

Lukas Schendlinger: 

Nico Srnka: 

Tobias Krukenfellner: 

MMag. Andreas Part: 

Besprechungsprotokoll

Thema: Besprechung des Fortschritts und das weitere Vorgehen

Datum und Ort: 09.10.2018, 14:15 – 15:10 Uhr in 2700, Wiener Neustadt, Dr. Eckener Gasse 2

Anwesende

Eingeladen: Jürgen Weber, Lukas Schendliger, Tobias Krukenfellner, Nico Srnka, Mag. Markus Reis

Anwesend: Jürgen Weber, Lukas Schendliger, Tobias Krukenfellner, Nico Srnka, Mag. Markus Reis

Abwesend: /

Protokollführender: Jürgen Weber

Ergebnisse/Beschlüsse

Präsentation der neuen Fragearten in der App (Jürgen Weber)

Die neuen Fragearten wurden präsentiert und durchgesprochen. Die einzelnen Fragearten mit einer Kurzbeschreibung gibt es auf dem [Wiki](#). Die Implementierung, das heißt die Darstellung und die Logik wurden zu ca. 80% in der App implementiert. Der Rest wird bis zum nächsten Termin implementiert.

Präsentation der iOS App (Jürgen Weber)

Es wurden Screenshots von der iOS App präsentiert. Diese Screenshots stammen von der aktuellsten Variante der App und wurden auf einem Simulator auf einem externen Rechner erstellt.

Marktanteile auf dem Smartphonemarkt (Jürgen Weber)

Der Research-Bericht über die Marktanteile wurde präsentiert und mögliche Schlüsse aus den Statistiken wurden vorgeschlagen. Diese wurden als sinnvoll abgenommen. Die Schlüsse kurz zusammengefasst:

- Die App für die UWP Plattform wird entwickelt.
- Die App wird aber vorerst nicht veröffentlicht.

Für nähere Informationen liegt das komplette Ergebnis des Research auf dem Repository.

Themen für die Diplomschrift (Jürgen Weber)

Es wurde eine Mind-Map präsentiert, wo die Themen für die Diplomschrift zusammengefasst dargestellt wurden. Diese Mind-Map betrifft nur die Themen von Weber. Folgende Punkte sollten noch ergänzt werden:

- Workflow: Darstellung des Ablaufes in der App
- Schnittstellen: Verwendete Schnittstellen zwischen App und Server bzw. anders herum.

Erhebung der unterschiedlichen Arten der Entwicklung einer App (Jürgen Weber)

Die Einarbeitung in die unterschiedlichen Arten ist bereits erfolgt. Die Erkenntnisse müssen noch in schriftlicher Form festgehalten werden. Dies sollte bis zum nächsten Termin durchgeführt werden.

Fertigstellung des Umfrageerstellungs-Controllers (Lukas Schendliger)

Kleine Fehlerbehebungen bzw. einige Abstimmungen mit Front-End im Controller. Einbinden der „One-Signal“-API zur Kommunikation mit der Mobil-App (Controller -> App).

Einrichten des Webservers (Lukas Schendliger)

Konfigurieren des Webservers bzw. der Live-Datenbank. Fehlerfreies Deployen einer Version des gesamten Webinterface auf dem Server. Hier sind zuletzt noch einige Schwierigkeiten mit der Deploy-Funktion von Visual Studio aufgetreten.

API-Methoden zum Bei- bzw. Austritt mehrerer Gruppen (Lukas Schendliger)

Implementierung von API-Methoden, welche dem App-Benutzer ermöglichen, mehreren Gruppen beizutreten bzw. diese zu verlassen.

Steuerbares Smartphone fertig implementieren (Nico Srnka)

Das steuerbare Smartphone soll fertig gestellt werden.

Befragungsverwaltung Kategorien hinzufügen (Tobias Krukenfellner)

Das hinzufügen von Kategorien ist im Moment nur optisch und hat keine Auswirkung. Bis zum nächsten Mal sollen Kategorien auch direkt in die Datenbank eingefügt werden.

Implementierung Gruppenverwaltung (Tobias Krukenfellner)

Erste Teile der Gruppenverwaltung sollen bis zum nächsten mal implementiert und das Design welches das Mockup vorgibt sollen umgesetzt werden.

Nächster Termin und zu erledigende Dinge

Nächster Termin

Der nächste Termin zwischen Projektteam und Projektbetreuer wird am 6. November 2018 erfolgen.

Zu erledigen:

1. Implementierung von neuen Fragearten (Weber)
2. Festhaltung der unterschiedlichen Arten der App-Entwicklung in schriftlicher Form (Weber)
3. Ergänzung der Themen für die Diplomschrift (Weber)
4. Fertigstellen des Umfrage-Controllers (Schendliger)
5. Implementieren von API-Methoden zum Bei-/Austritt von Gruppen (Schendliger)
6. User Stories fertigstellen (Srnka)
7. Steuerbares Smartphone fertigstellen (Srnka)
8. Hinzufügen Befragungskategorien (Krukenfellner)
9. Implementierung Gruppenverwaltung (Krukenfellner)

Jürgen Weber: 

Lukas Schendliger: 

Nico Srnka: 

Tobias Krukenfellner: 

Mag. Markus Reis: 

Besprechungsprotokoll

Thema: Besprechung des Fortschritts und das weitere Vorgehen

Datum und Ort: 06.11.2018, 15:15 – 16:05 Uhr in 2700, Wiener Neustadt, Dr. Eckener Gasse 2

Anwesende:

Eingeladen: Jürgen Weber, Lukas Schendlanger, Tobias Krukenfellner, Nico Srnka, Mag. Markus Reis

Anwesend: Jürgen Weber, Lukas Schendlanger, Tobias Krukenfellner, Nico Srnka, Mag. Markus Reis

Abwesend: /

Protokollführer: Jürgen Weber

Ergebnisse/Beschlüsse

Webinterface Settings fertigstellen (Nico Srnka)

Der Tab „Einstellungen“ im Webinterface soll bis zur nächsten Besprechung fertig gestellt werden.

Webinterface Support fertigstellen (Nico Srnka)

Der Tab „Support“ im Webinterface soll bis zur nächsten Besprechung fertig gestellt werden.

Präsentation der Ausarbeitung über die unterschiedlichen Entwicklungsarten (Jürgen Weber)

Das Dokument, in welchem die unterschiedlichen Entwicklungsarten, zusammengefasst sind, wurde präsentiert. Dabei wurde angemerkt, dass eine Tabelle, welche die wichtigsten Punkte zusammenfassst erstellt werden soll und zum Dokument hinzugefügt werden soll. Durch einen kurzen Überblick wurde die erste Version abgenommen.

Präsentation der unterschiedlichen Fragearten (Jürgen Weber)

Mit einer kleinen Live-Demo auf einem Android Gerät wurden die neuen Fragearten präsentiert. Diese sind nun vollständig. Es wurde angemerkt, dass die Likert-Skalen und die Checkboxen einen kleinen Abstand vom Rand des Geräts bekommen sollen. Außerdem soll, falls die entsprechende Selektion der Checkboxliste geändert wird, die passende Checkbox markiert werden.

Status zu den Benachrichtigungen und der WebAPI (Jürgen Weber)

Die Methoden der WebAPI wurden zu ca. 80% implementiert. Ausständig ist noch die Beantwortungsmethode. Die Benachrichtigungen funktionieren jetzt, falls die App als Microprozess im Hintergrund läuft. Bis zum nächsten Termin soll die Funktionalität implementiert werden, dass die Frage, welche per Benachrichtigung ausgesendet wurde, angezeigt wird.

Vollständige Live-Demo (Jürgen Weber)

Es wurde vereinbart, dass in naher Zukunft eine vollständige Live-Demonstration der App präsentiert wird. Dabei wird der komplette Ablauf der App vorgeführt. Ob diese schon beim nächsten Termin durchgeführt wird, ist nicht klar.

Gruppenverwaltungs-Backend (Lukas Schendlanger)

Implementierung der benötigten Backend-Funktionen sowie geeigneter Datenmodellklassen zur Verwaltung der Befragungsgruppen über das Webinterface.

Einstellungs- und Support-Backend (Lukas Schendlanger)

Implementierung der benötigten Backend-Funktionen sowie geeigneter Datenmodellklassen zur Konfiguration von Kundendaten bzw. zur Kontaktaufnahme bei Fragen über das Webinterface. Außerdem wird eine weitere Tabelle für FAQ-Einträge im Supportbereich erstellt. **Surveys abbrechen (Lukas Schendlanger)**

Realisierung einer entsprechenden Funktionalität zum Abbruch von Befragungen. Hier muss zwischen ausgesendeten und noch in Schedule befindlichen Umfragen differenziert werden, da unterschiedlich reagiert werden muss.

Kategorien deaktivieren (Lukas Schendlanger)

Umfragekategorien müssen – ungeachtet evtl. noch zugeordneter Surveys – entfernt werden können. Hierzu wird im Datenmodell entsprechende Information über den Status der Kategorie hinzugefügt (sowie entsprechende Funktionen im Controller), sodass diese „deaktiviert“ werden können.

Umstrukturierung Befragungserstellung (Tobias Krukenfellner)

Das Layout der Befragungserstellung muss noch einmal geringfügig abgewandelt werden, da es nicht Sinnvoll ist die eigentliche Fragestellung erst am Schluss einzugeben. Die Eingabe dazu soll weiter nach oben versetzt werden.

Verwendung von Befragungstemplates implementieren (Tobias Krukenfellner)

Die Auswahl einer vergangenen Befragung als Template existiert bereits optisch, hat aber noch keine Wirkung. Bis zum nächsten Mal sollen bei Auswahl eines Templates alle relevanten Felder vorausgefüllt werden.

Fortsetzung Implementierung Gruppenverwaltung (Tobias Krukenfellner)

In der Gruppenverwaltung gehören noch einige Dinge hinzugefügt bzw. geändert. Beispielsweise soll ein Formular zum Versenden des QR Codes erstellt werden und der eigentliche QR Code soll entfernt werden vom Webinterface.

Nächster Termin und zu erledigende Dinge

Nächster Termin

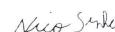
Der nächste Termin zwischen Projektteam und Projektbetreuer wird am 6. November 2018 erfolgen.

Zu erledigen:

1. Ausbesserungen bei den einzelnen Fragearten, wie oben beschrieben (Weber)
2. Vollständige Implementierung der Methoden vom WebAPI (Weber)
3. Darstellung der Frage, welche durch die Benachrichtigung empfangen wurde (Weber)
4. Ergänzung der Ausarbeitung über die unterschiedlichen Entwicklungsarten (Weber)
5. Implementierung des Gruppenverwaltungs-Backend (Schendlanger)
6. Implementierung des Einstellungs-/Support-Backend (Schendlanger)
7. Abbrechen von Surveys ermöglichen (Schendlanger)
8. Deaktivieren von Kategorien ermöglichen (Schendlanger)
9. Einstellungstab im Webinterface fertigstellen. (Srnka)
10. Supporttab im Webinterface fertigstellen. (Srnka)
11. Umstrukturieren Befragungserstellung (Krukenfellner)
12. Befragungstemplates implementieren (Krukenfellner)
13. Fortsetzung Gruppenverwaltung (Krukenfellner)

Jürgen Weber: 

Lukas Schendlanger: 

Nico Srnka: 

Tobias Krukenfellner: 

Mag. Markus Reis: 

Besprechungsprotokoll

Thema: Besprechung des Fortschritts und das weitere Vorgehen

Datum und Ort: 20.11.2018, 13:25 – 15:15 Uhr in 2700, Wiener Neustadt, Dr. Eckener Gasse 2

Anwesende

Eingeladen: Jürgen Weber, Lukas Schendlanger, Mag. Markus Reis

Anwesend: Jürgen Weber, Lukas Schendlanger, Mag. Markus Reis

Abwesend: /

Protokollführender: Jürgen Weber, Lukas Schendlanger

Ergebnisse/Beschlüsse

Präsentation und Erhebung des aktuellen Status der App (Jürgen Weber)

Die Ausbesserungen bezüglich des Bedienkomfort wurden präsentiert und abgenommen. Dabei wurde angemerkt, dass das Wording auf der Einstellungsseite geändert werden soll. Konkret geht es um die Benennung der Möglichkeit zum Abmelden.

Status über die Implementierung der WebAPI (Jürgen Weber)

Die Funktionalität wurde bereits vollständig in der App implementiert. Getestet konnte es aufgrund von einer veraltet WebAPI noch nicht. Diese wird von Lukas Schendlanger bis zum nächsten Termin zur Verfügung gestellt. Somit sollte es beim nächsten Mal möglich sein, alle Funktionen der App präsentieren zu können.

Aktueller Status zu den Benachrichtigungen (Jürgen Weber)

Die Benachrichtigungen können empfangen werden und werden bei einem Klick auch in der App angezeigt. Es wurde angemerkt, dass bei den Benachrichtigungen ein Icon von SimpleQ angezeigt werden soll. Dieses Feature ist in OneSignal implementiert und stellt keine größeren Probleme dar. Weiters soll bei einem Klick auf die Benachrichtigung, ein Ladebildschirm zu sehen sein. Im Hintergrund sollen die Daten vom Server abgeholt werden.

Problem mit mehreren Benachrichtigungen zur gleichen Zeit (Jürgen Weber)

Es besteht ein Problem, falls ein Benutzer zur gleichen Zeit mehrere Benachrichtigungen erhält. Das Problem liegt darin, dass bei einem Klick auf die Benachrichtigung, welche zu einer Gruppe zusammengefasst sind, nicht in der App angezeigt werden. Es wird versucht, dieses Problem bis zum nächsten Mal zu beheben. Für mehr Details siehe Repository.

Backend-Schnittstelle für Bezahlsystem (Lukas Schendlanger)

Es wird ein entsprechender Controller entwickelt, um dem Kunden die Bezahlung des Service zu ermöglichen. Dies umfasst ebenfalls die (periodische) Erstellung sowie Aufbewahrung und Zurverfügungstellung von Rechnungsdaten.

Authentifizierung für die View-Zugriffe (Lukas Schendlanger)

Es wird eine Authentifizierung für den gesamten Zugriff auf die Web-Applikation eingerichtet (Login-Funktionalität für jeden Kunden). Dies wird in gewohnter Manier über Username und Passwort geschehen.

Authentifizierung für die WebAPI-Schnittstelle (Lukas Schendlanger)

Es wurde bereits (erfolglos meinerseits) versucht eine zertifikatbasierte Authentifizierung zwischen den mobilen Endgeräten und dem WebAPI-Controller einzurichten. Da jetzt die wesentlicheren Funktionalitäten meines Projekts bereits implementiert wurden, werde ich mich nun erneut dieses Themas annehmen.

Nächster Termin und zu erledigende Dinge

Nächster Termin

Der nächste Termin zwischen Projektteam und Projektbetreuer wird am 4. Dezember 2018 erfolgen.

Zu erledigen:

1. Naming auf diversen Seiten verbessern (Weber)
2. Tests mit der komplett überarbeiteten Version der WebAPI durchführen (Weber)
3. Ladebildschirm anzeigen, bis die Daten für eine neue Umfrage geladen wurden (Weber)
4. Behebung des Problems mit den doppelten Benachrichtigungen (Weber)
5. Implementierung von dem Abbruch von Umfragen in der App (Weber)
6. Implementierung einer Backend-Schnittstelle für das Bezahlsystem (Schendlanger)
7. Authentifizierung für die View-Zugriffe (Schendlanger)
8. Authentifizierung für die WebAPI-Schnittstelle (Schendlanger)

Jürgen Weber:

Lukas Schendlanger:

Nico Srnka:

Tobias Krukenfellner:

Mag. Markus Reis:

Besprechungsprotokoll**Thema:** Besprechung des Fortschritts und das weitere Vorgehen**Datum und Ort:** 18.12.2018, 13:25 – 15:15 Uhr in 2700, Wiener Neustadt, Dr. Eckener Gasse 2**Anwesende****Eingeladen:** Jürgen Weber, Lukas Schendliger, Nico Srnka, Tobias Krukenfellner, Mag. Markus Reis**Anwesend:** Jürgen Weber, Lukas Schendliger, Nico Srnka, Tobias Krukenfellner, Mag. Markus Reis**Abwesend:** /**Protokollführender:** Jürgen Weber**Ergebnisse/Beschlüsse****Präsentation des aktuellen Standes mit einer Live Demo (Gesamte Projektteam)**

Im Rahmen der Besprechung wurde der aktuelle Stand der Entwicklung von den einzelnen Abschnitten besprochen. Dabei wurde festgestellt, dass das Produkt zu ca. 90 % fertig ist. Es wurde ebenfalls ein kompletter Durchlauf, von der Registrierung im Webinterface über das Erstellen einer Gruppe und einer neuen Frage bis hin zur Beantwortung der Frage in der App vorgeführt. Dies gelang ohne große Vorkommnisse. Dieser Prototyp wurde somit von Mag. Markus Reis abgenommen.

Bemerkungen bezüglich des Design (Gesamte Projektteam)

Mag. Markus Reis äußerte sich zum Design der Software in dem er feststellte, dass das Design für ein Diplomprojekt ausreichend ist. Für ein marktfertiges Produkt fehlt es noch an der Überarbeitung und Verschönerung von den Benutzerschnittstellen. Dies wird in den nächsten Wochen durchgeführt.

Nächster Termin und zu erledigende Dinge**Nächster Termin**

Der nächste Termin zwischen Projektteam und Projektbetreuer wird am 8. Jänner 2019 stattfinden.
Dies ist nach die Weihnachtsferien.

Zu erledigen:

1. Verschönerung der App, vor allem von der direkten Benutzerschnittstelle (Weber)
2. Veränderungen im Webinterface zur besseren Bedienung (Krukenfellner, Srnka)
3. Abnahme des Prototyps durch den Auftraggeber am 22.12.2018 (Gesamtes Projektteam)
4. Offene Fragen mit dem Auftraggeber am 22.12.2018 besprechen (Gesamtes Projektteam)
5. Einarbeitung in die Literatur und Verfassen von Texten für die Diplomschrift (Gesamtes Projektteam)
6. Kleinere Fehler in diversen Teilen der Software beheben (Gesamtes Projektteam)
7. Besorgung eines Auszuges aus dem Arbeitsstunden für Mag. Markus Reis (Weber)

Jürgen Weber: Lukas Schendliger: Nico Srnka: Tobias Krukenfellner: Mag. Markus Reis: 

Besprechungsprotokoll

Thema: Präsentation eines Prototyps und Besprechung des weiteren Vorgehens

Datum und Ort: 22.12.2018, 10:00 – 12:00 Uhr in 1060, Wien, Kaunitzgasse 33/5

Anwesende:

Jürgen Weber, Lukas Schendlanger, Tobias Krakenfellner, Nico Srnka, Andreas Part (AG)

Anwesend: Jürgen Weber, Lukas Schendlanger, Tobias Krakenfellner, Nico Srnka, Andreas Part (AG)

Abwesend: /

Protokollführer: Jürgen Weber

Ergebnisse/Beschlüsse

Kategorien bei den Fragen

Es sollen standardmäßig 2-3 Fragekategorien in der Applikation vorhanden sein. Für diese Kategorien wurde von Andreas Part folgender Vorschlag unterbreitet: Mitarbeiterzufriedenheit, Arbeitsplatzgestaltung. Diese Vorschläge werden in nächster Zeit in die Applikation eingearbeitet. Diese Vorschläge sollen den Benutzende Beispiele für mögliche weitere Kategorien geben.

Live-Demonstration 24/7

Über eine eigene App kann man sich das Webinterface 24 Stunden/7 Tage lang ansehen. Dieses findet man unter dev.simpleq.at. Für die Zugangsdaten kann man entweder folgende verwenden oder man erstellt einen neuen Account. Zugangsdaten:

- Kunden-Code: 420420
- Passwort: asdfjklö

Wunsch: Automatische Befragung nach einem bestimmten Zeitintervall

Von Andreas Part wurde der Wunsch geäußert, dass man als Anwender des Webinterface sagen kann, dass eine bestimmte Befragung nach einem fixen Zeitintervall automatisch wiederholt. Dieses Zeitintervall kann z.B.: jedes Monat sein. Aus technischer Sicht stellt dies keine größeren Probleme dar und somit wird dieses Feature bis zum nächsten Termin implementiert. Beteiligte Entwickler sind Tobias Krakenfellner (GUI) und Lukas Schendlanger (Scheduler).

Aenderung von diversen Namen

Während der Besprechung wurde vereinbart, dass man in der deutschen Version des Webinterface anstelle von „Template“ das Wort „Vorlage“ verwendet. Außerdem ist eventuell ein kleines Pop-up zu implementieren, welches eine kurze Information beinhaltet. Das Webinterface und die Präsentationsseiten werden außerdem noch von Andreas Part bezüglich Texten kontrolliert und eventuelle Verbesserungen werden per E-Mail mitgeteilt.

Dienstleistungen

Es wurde darüber diskutiert, wie man dem Kunden und den Anwendern das Produkt erklärt. Im Raum standen dabei die Idee einer persönlichen Einschulung, Video Tutorials und selbsterklärende Hilfertexte während der Bedienung. Schlussendlich wurde beschlossen, dass es eine persönliche kostenpflichtige Einschulung bei Bedarf gibt.

Besprechungsprotokoll

Autor: jürgen

Seite 1 von 3

Kauf eines SSL-Zertifikats

Es wurde angemerkt, dass für eine sichere Verbindung zwischen der App und der Web-API auf dem Webserver ein SSL-Zertifikat von Nötien ist. Dies ist kostenpflichtig und kann beim Anbieter von SimpleQ zum bestehenden Paket dazu gebucht werden. Derzeit belaufen sich die Kosten auf 3 Euro im Monat. Dieser Kauf wird mit Zustimmung von Andreas Part in naher Zukunft durchgeführt.

Nächster Termin und zu erledigende Dinge

Nächster Termin

Der nächste Termin zwischen Projektteam und Projektbetreuer wird im Laufe des 1. Quartals 2019 stattfinden.

Zu erledigen:

1. Standardmäßige Kategorien einbauen (Krakenfellner, Schendlanger)
2. Testung des Webinterface (Part)
3. Automatische Befragung nach einem bestimmten Zeitintervall (Krakenfellner, Schendlanger)
4. Änderung von diversen Texten (Part, Srnka, Weber, Schendlanger, Krakenfellner)
5. Änderungen auf der Vertriebswebsite (Part, Srnka, Krakenfellner)
6. Anlegen des Apple Developer Programm (Part, Weber)
7. Kauf eines SSL-Zertifikats (Part, Schendlanger)

Jürgen Weber:

Lukas Schendlanger:

Nico Srnka:

Tobias Krakenfellner:

Andreas Part:

Außerdem wurde kurz angesprochen, dass man sich in Zukunft noch Gedanken machen muss über eine Schnittstelle für die Auswertung und Interpretation der Umfrageergebnisse.

Änderungen auf der Vertriebswebsite

Nach einer Demonstration des aktuellen Standes der Vertriebswebsite (<https://www.srnka.at/simpleq/>), wurden folgende Sachen beschlossen:

- Anstelle von den Bildern ganz oben auf der Seite, sollen nun Fotos verwendet werden, auf welchen die App in verschiedenen Lebenssituationen zu sehen ist. Zum Beispiel: im Büro, in der U-Bahn, Zuhause. Auf diesen Bildern soll das Handy, auf welchen sich die App befindet, immer auf der derselben Stelle seien. Die Szenen rund um das Handy, sollen sich aber ändern.
- Im Preis-Abschnitt der Website soll folgender Spruch als Erklärung dienen: „the less the less, the more the less“. Dieser soll die langwierigen Beschreibungen der Zusammensetzung des Preises ersetzen. Weiters soll im Preis-Abschnitt erwähnt werden, dass es bei SimpleQ keine Fixkosten gibt.
- Die Anzahl an Texten auf der Front-Page der Website soll auf ein Minimum minimiert werden. Genauer Details und längere Texte kann man auf Sub-Seiten beschreiben.
- Auf der Website soll in einem Satz die Philosophie von SimpleQ beschrieben werden. Dieser Satz wird von Andreas Part entwickelt.
- Die Vorschau der App soll direkt neben den Key-Features angezeigt werden. Dies spart Platz und die Front-Page schrumpft.
- Auf der Website soll angezeigt werden, für welche Formen von Organisationen SimpleQ gedacht ist. Diese Information soll am besten in einem Bild verpackt werden. Wie genau dieses aussieht wurde noch nicht vereinbart. Dieser Inhalt soll neben dem SimpleQ Konzept anstelle des derzeitigen Bildes angezeigt werden.

Wert des Produkts

Es wurde über darüber gesprochen, wie viel das Gesamtprodukt SimpleQ wert ist, falls ein Unternehmen bei Anbahnungsgesprächen einen Verkauf in Erwägung zieht. Unter dem Strich wurde sich aufgrund der dokumentierten Stunden (ca. 200 pro Person) auf einen ungefähren Wert von ca. 50 000 – 80 000 Euro geeinigt.

Anlegen von Development Accounts

Um Android und iOS Apps im entsprechenden App Store anbieten zu können und damit man iOS Apps auf Echt-Geräten testen kann muss man sich bei den jeweiligen Anbietern (Google und Apple) entsprechende Developer Account erstellen. Diese sind kostenpflichtig.

Details zu den Kosten:

Android (Google Play Developer Account)	25 US-Dollar	einmalig
iOS (Apple Developer Programm)	99 US-Dollar	jährlich

Der Android Developer Account wurde mit der finanzieller Hilfe von Andreas Part gekauft. Beim Bestellvorgang des iOS Developer Account kam es zu Problemen beim Erstellen einer Apple ID. Dieser Vorgang wird in naher Zukunft nochmals versucht.

Besprechungsprotokoll

Autor: jürgen

Seite 2 von 3